

Die Gemeinderät_innen der NEOS
Mag. Richard Wirthmann, Mag. Edith Kollermann

An
Marktgemeinde Breitenfurt

Zu Händen Herrn Bürgermeister Wolfgang Schredl

Breitenfurt, 21.12.2020

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 und §4 Abs. 2 Geschäftsordnung für den GR Breitenfurt 2005

Betreffend: Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Breitenfurt an die Bundesregierung, in der dieselbe aufgefordert wird, eine Haltung zur Aufnahme von Flüchtlingen von den griechischen Inseln zu überdenken.

abgelehnt

Begründung:

Dass im vereinigten Europa des 21sten Jahrhunderts Menschen, gleichgültig ihrer Herkunft, in Lagern unter menschenunwürdigen Bedingungen leben müssen, ist ein untragbarer Zustand. Dazu erreichen uns täglich neue Berichte, von Ärzt_innen, deren vordringliche Aufgabe es ist, Kinder gegen Wundstarrkrampf zu impfen, da sie von Ratten angefressen werden, von Zeltlagern, die in den Regenfluten untergehen etc. Siehe und höre dazu auch regelmäßige Berichte in den Nachrichtensendungen und Zeitungen.

Wie sich gezeigt hat, war der Versuch der Hilfe vor Ort nicht von großer Wirkung und trotzdem versucht die Bundesregierung weiterhin mit solchen Maßnahmen die Kritiker zu beruhigen.

Aufgrund der katastrophalen Zustände vor Ort, des bereits einmal gescheiterten Versuches vor Ort Hilfe zu leisten und der Tatsache, dass die Bundesregierung erneut ausschließlich vor Ort Hilfe anbieten will, möge der Breitenfurter Gemeinderat ein Zeichen für Menschlichkeit setzen und folgende Resolution beschließen:

Antrag

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Breitenfurt wolle folgende Resolution beschließen:

Die österreichische Bundesregierung hat in den vergangenen Monaten eine harte Haltung gegenüber der Aufnahme von Flüchtlingen aus den Lagern auf den griechischen Inseln vertreten und versucht, vor Ort Hilfe zu leisten. Aufgrund der sich nicht verbessernden, sondern im Gegenteil immer unmenschlicher werdenden Situation in den Lagern, fordert der Gemeinderat der Marktgemeinde Breitenfurt, dass die österreichische Bundesregierung ihre Haltung in der Frage der Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge sowie von Flüchtlingsfamilien mit Kindern aus diesen Lagern überdenkt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Breitenfurt empfiehlt der Bundesregierung, neben der Schaffung von Einrichtungen für Flüchtlinge vor Ort, auch ein Zeichen der Menschlichkeit zu setzen und unbegleitete Kinder wie Familien mit Kindern in einer Zahl aufzunehmen, die die österreichischen Kommunen bereit sind aufzunehmen.

Weiters ersucht der Gemeinderat der Marktgemeinde Breitenfurt die österreichische Bundesregierung, auf Regierungen anderer Länder der EU, die bisher eine ähnliche Haltung wie die österreichische Bundesregierung vertreten haben, in diesem Sinne einzuwirken.

Die Dringlichkeit des Antrages ergibt sich aus der aktuellen humanitären Katastrophe in den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln.